



Raus aus dem Asphalt in der Aspangstraße

Der unterfertigte Bezirksrat der Grünen Landstraße stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung für die Sitzung am 06.03.2025 folgenden

ANTRAG

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Ulli Sima, wird ersucht in Anlehnung an das prämierte Projekt „Greening Aspang“* im Bereich zwischen Lissagasse und Rennweg die umfassende Entsiegelung und Begrünung der Aspangstraße zu veranlassen.

Begründung

Bereits beim Einzug der ersten Bewohner:innen der Siedlung Eurogate wurde diesen von der Stadt die Pflanzung von Bäumen in der Aspangstraße in Aussicht gestellt. Der aktuelle Zustand war nur als Provisorium vorgesehen. Bis auf erste Planungen ist seit vielen Jahren nichts passiert. Die Anrainer:innen müssen im Sommer weiterhin ohne Baumschatten auskommen. Inzwischen hat das 2018 abgeschlossene Forschungsprojekt „Greening Aspang“ die Auswirkungen der Sommersonne auf die Wohnhäuser und den Straßenraum im Detail untersucht und einen erheblichen Hitzeinsel-Effekt festgestellt. Selbst in der Nacht können die Bewohner:innen nicht auf Abkühlung hoffen, weil die Wärme von den Fassaden und vom Asphalt gespeichert wird. Darüber hinaus wurde ein Konzept für eine umfassende Begrünung mit Baumpflanzungen in der Aspangstraße erstellt. Auf dieser Grundlage könnte in einem ersten Schritt der Abschnitt zwischen Lissagasse und Rennweg umgestaltet und begrünt werden. Vor allem die Fläche zwischen Rennweg und Fred-Zinnemann-Platz bietet großes Abkühlungspotenzial und könnte eine grüne Insel am ansonsten grauen Rennweg werden. Bei der Kreuzung Aspangstraße/Lissagasse könnte außerdem die Querungsmöglichkeit sicherer gestaltet werden.

B

* Das Projekt wurde mit dem VCÖ-Mobilitätspreis ausgezeichnet:
<https://mobilitaetsprojekte.vcoe.at/projekt/greening-asping-kooperatives-und-interdisziplines-planungsverfahren-zur-umgestaltung-und-begrnug-eines-straenraumes-2018/>